

## Portrait

<b>Name</b>	Yvonne Broy	
<b>Beruf</b>	Dipl.-Ing. Werkstoffwissenschaft	
<b>Unternehmen</b>	AREVA NP GmbH	
<b>Familienstand</b>	geschieden	
<b>Kinder</b>	keine	
<b>Hobby</b>	Sport: Joggen, Wandern, Radfahren; Reisen; Nouvelle Cuisine	
<b>Besondere Ticks</b>	Norwegen – Berge, Fjorde, Menschen, ...	
<b>Traumberuf als Kind</b>	Dolmetscherin	
<b>Lieblingsbuch</b>	Simmel „Es muss nicht immer Kaviar sein“	
<b>Motto</b>	Kein Leben ist lang genug, um das Glück auf später zu verschieben!	

### **Beschreiben Sie bitte kurz Ihren Werdegang.**

#### **Wie gelangt man als Frau in ein kerntechnisches Unternehmen?**

Nach meinem Studium der Werkstoffwissenschaft an der TU Dresden erfolgte unmittelbar danach der Einstieg in den nuklearen Bereich bei Siemens/KWU in 1991; 14 Jahre Tätigkeit im weltweiten Brennelementgeschäft folgten inkl. 18monatiger Norwegen-Aufenthalt. Wechsel zum Marketing in 2005; Leitung Abteilung B2B & Marketing Kommunikation für AREVA Nuclear.

#### **Was bewegt Sie persönlich, wenn Sie an das Thema „Frauen & Kerntechnik“ denken?**

Zum einen denke ich an die vielen Frauen, die in unserer kerntechnischen Branche tätig sind: Ingenieurin, Assistentin, Kauffrau oder Juristin – und da gibt's ne Menge! Zum anderen aber auch an viele Gespräche mit Frauen fernab unserer Branche, die völlig erstaunt, aber hochinteressiert an unserem Thema sind – und genau das ist ja einer der Grundgedanken von WiN.

#### **Können Sie kurz Ihren Beweggrund nennen, sich bei WiN zu engagieren?**

Schon seit Mitte der 90iger Jahre engagiere ich mich in der Kerntechnischen Gesellschaft; habe vor der Gründung von WiN Germany schon die deutschen Frauen international vertreten und war dann eine der Mitinitiatoren von WiN Germany, weil es mir wichtig ist, das Thema *Kerntechnik* auch Nicht-Technikerinnen verständlich näher zu bringen.

#### **Wie wichtig sind, aus Ihrer Sicht, Netzwerke für das berufliche Vorankommen?**

Ich kann aus eigener, langjähriger - und nur positiver - Erfahrung bestätigen, dass ein gutes Netzwerk in vielerlei Hinsicht unterstützt – und das nicht nur beim beruflichen Vorankommen!

#### **Was sind Ihre persönlichen Arbeitsschwerpunkte in der Vereinsarbeit von WiN?**

Mir ist vor allem die Einbringung von WiN Germany in die internationalen Aktivitäten und das Pflegen des Netzwerkes mit den Europäischen WiNners wichtig – und da sind wir schon ein gutes Stück vorangekommen; dazu gehört aber auch das „networken“ in Deutschland mit Frauennetzwerken völlig anderer Ausrichtung. Und als stellv. Präsidentin ist man auch so bisschen „Mädchen für alles“...